

Jahresabschluss
der
Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG, Brühl,
für das Geschäftsjahr 2021

A.	Bilanz	2
B.	Gewinn- und Verlustrechnung	3
C.	Anhang	4
C.I.	Anlagenspiegel.....	4
C.II.	Allgemeine Grundlagen.....	5
C.III.	Bilanzierung und Bewertung.....	6
C.IV.	Erläuterungen zur Bilanz	8
C.V.	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	11
C.VI.	Sonstige Angaben.....	13

A. Bilanz der Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG, Brühl, zum 31. Dezember 2021

		31.12.2021	31.12.2020
Anhang		€	€
AKTIVA			
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Sachanlagen		3.747.250,51	3.650.592,60
		<u>3.747.250,51</u>	<u>3.650.592,60</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)	49.793,80	25.359,80
II. Flüssige Mittel	(3)	31.377,89	12.428,06
		<u>81.171,69</u>	<u>37.787,86</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(4)	372,00	465,00
		<u>3.828.794,20</u>	<u>3.688.845,46</u>
PASSIVA			
A. Eigenkapital	(5)		
I. Kapitalanteile		100.000,00	100.000,00
II. Rücklagen		1.341.561,46	1.310.344,52
III. Jahresüberschuss		34.956,74	31.216,94
		<u>1.476.518,20</u>	<u>1.441.561,46</u>
B. Baukostenzuschüsse		467.908,00	433.342,00
C. Rückstellungen	(6)	4.368,00	3.942,00
D. Verbindlichkeiten	(7)	1.880.000,00	1.810.000,00
		<u>3.828.794,20</u>	<u>3.688.845,46</u>

**B. Gewinn- und Verlustrechnung der Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG, Brühl,
für das Geschäftsjahr 2021**

	Anhang	2021 €	2020 €
1. Umsatzerlöse	(8)	353.239,48	346.417,24
2. Sonstige betriebliche Erträge	(9)	2.145,70	1.058,82
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	(10)	-207.527,87	-202.606,22
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(11)	-59.847,61	-58.805,34
5. Finanzergebnis	(12)	-44.987,63	-47.363,71
6. Steuern vom Ertrag	(13)	-7.352,80	-6.996,30
7. Ergebnis nach Steuern		35.669,27	31.704,49
8. Sonstige Steuern	(14)	712,53	487,55
9. Jahresüberschuss	(15)	34.956,74	31.216,94

C. Anhang

C.I. Anlagenspiegel

Entwicklung des Anlagevermögens 2021
(in €)

	Anschaffungskosten					Abschreibungen - Zuschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2021	Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.2021	01.01.2021	Zugang	Abgang	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Software	714,00	0,00	0,00	0,00	714,00	714,00	0,00	0,00	714,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen											
1. Technische Anlagen und Maschinen	4.903.302,82	275.095,27	1.867,48	2.061,60	5.178.592,21	1.254.771,82	207.527,87	1.483,48	1.460.816,21	3.717.776,00	3.648.531,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.061,60	29.474,51	0,00	-2.061,60	29.474,51	0,00	0,00	0,00	0,00	29.474,51	2.061,60
	4.905.364,42	304.569,78	1.867,48	0,00	5.208.066,72	1.254.771,82	207.527,87	1.483,48	1.460.816,21	3.747.250,51	3.650.592,60
	4.906.078,42	304.569,78	1.867,48	0,00	5.208.780,72	1.255.485,82	207.527,87	1.483,48	1.461.530,21	3.747.250,51	3.650.592,60

C.II. Allgemeine Grundlagen

Die Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG (GWB KG) hat ihren Sitz in Brühl und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim mit der Register-Nr. HRA 705279.

Der Jahresabschluss der GWB KG zum 31. Dezember 2021 ist entsprechend den Bestimmungen des HGB und den Vorgaben des Gesellschaftsvertrags sowie nach EnWG erstellt und in Euro (€) ausgewiesen. Die Gesellschaft erfüllt die Größenmerkmale für Kleinstkapitalgesellschaften im Sinne von § 267a Abs. 1 HGB. Laut Gesellschaftsvertrag ist der Jahresabschluss entsprechend den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufzustellen.

Die zur übersichtlicheren Darstellung in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefassten Posten sind im Anhang gesondert aufgeführt und erläutert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

C.III. Bilanzierung und Bewertung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, planmäßig abgeschrieben. Die Sachanlagen werden nach der Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer unter Orientierung an den amtlichen AfA-Tabellen abgeschrieben. Im Zugangsjahr erfolgen die Abschreibungen zeitanteilig (pro rata temporis).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Steuererstattungsansprüche sind unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Flüssige Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Die **Kapitalanteile** sind zum Nennbetrag angesetzt.

Baukostenzuschüsse (BKZ), die noch nicht ertragswirksam geworden sind, sind überwiegend von Kunden für Investitionen im Strombereich gezahlt. Die Auflösung der im Rahmen der Einbringung des Sachanlagevermögens übertragenen Baukostenzuschüsse erfolgt linear und wird den Umsatzerlösen zugerechnet. Der Auflösungszeitraum wurde auf Basis der technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer (20 Jahre) angesetzt. Dies entspricht den in der Stromnetzentgeltverordnung festgelegten und der Pachtermittlung zugrundeliegenden Nutzungsdauern. Die während des Pachtvertrages vom Netzbetreiber eingenommenen und an die Gesellschaft als Pachtvorauszahlung weitergeleiteten Baukostenzuschüsse werden gleichartig behandelt. Neben den BKZ werden auch die **Kapitalzuschüsse** unter dem Posten BKZ ausgewiesen. Der Auflösungszeitraum entspricht der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes und wird den sonstigen betrieblichen Erträgen zugerechnet. Der Ausweis sämtlicher von den Netzkunden vereinnahmter Zuschüsse erfolgt unter dem in der Versorgungswirtschaft üblichen Sonderposten "Baukostenzuschüsse".

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in der Höhe des nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bemessen.

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

C.IV. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Gliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung gehen aus dem im Punkt C.I. dargestellten Anlagenspiegel hervor.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Steuererstattungsansprüche in Höhe von 48.552,89 € (Vorjahr: 25.359,80 €). Die Restlaufzeit ist unter einem Jahr.

(3) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel in Höhe von 31.377,89 € (Vorjahr: 12.428,06 €) betreffen kurzfristig verfügbares Bankguthaben.

(4) Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet eine Nutzungsentschädigung an die Gemeinde Brühl für eine Dienstbarkeit in Höhe von 930,00 €, die im Voraus für 10 Jahre bezahlt wurde und jährlich aufgelöst wird. Hieraus besteht zum Geschäftsjahresende ein Saldo in Höhe von 372,00 € (Vorjahr: 465,00 €). Die Restlaufzeit des Postens ist über einem Jahr.

(5) Eigenkapital

Die Kapitalanteile der Kommanditisten zum 31. Dezember 2021 in Höhe von 100.000,00 € (Vorjahr: 100.000,00 €) werden von der Gemeinde Brühl zu 74,9 % und von der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH zu 25,1 % gehalten. Sie entsprechen der im Handelsregister eingetragenen Haftenlage der Kommanditisten. Die Kommanditisten haben auf dem gemeinsamen Rücklagenkonto gemäß ihren prozentualen Geschäftsanteilen Einlagen geleistet.

(6) Rückstellungen

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
Steuerrückstellungen	358,00	267,00
Sonstige Rückstellungen	4.010,00	3.675,00
	<u>4.368,00</u>	<u>3.942,00</u>

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für die Aufstellung des Jahresabschlusses 4.010,00 € (Vorjahr: 3.675,00 €).

(7) Verbindlichkeiten

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.880.000,00	1.810.000,00
	<u>1.880.000,00</u>	<u>1.810.000,00</u>

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern handelt es sich im Wesentlichen um zwei Darlehen in Höhe von 1.880.000,00 € (Vorjahr: 1.810.000,00 €) gegenüber der Gemeinde Brühl.

Anlage 1

Die Verbindlichkeiten gliedern sich nach Restlaufzeiten zum 31.12.2021, wie folgt:

	bis 1 Jahr €	über 1 Jahr €	über 5 Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	635.000,00	1.245.000,00	1.005.000,00
	<u>635.000,00</u>	<u>1.245.000,00</u>	<u>1.005.000,00</u>

Im Vorjahr gliederten sich die Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten wie folgt:

	bis 1 Jahr €	über 1 Jahr €	über 5 Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	505.000,00	1.305.000,00	1.065.000,00
	<u>505.000,00</u>	<u>1.305.000,00</u>	<u>1.065.000,00</u>

C.V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(8) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse enthalten Erlöse aus der Netzverpachtung 314.011,00 € (Vorjahr: 310.441,00 €) und Erlöse aus der Auflösung von Ertragszuschüssen 42.582,67 € (Vorjahr: 40.698,26 €). Zudem sind in den Umsatzerlösen periodenfremde Umsatzerlöse in Höhe von -3.354,19 € (Vorjahr: -4.722,02 €) enthalten.

(9) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im Wesentlichen aus dem Abgang von Sachanlagenvermögen 1.042,78 € (Vorjahr: 0,00 €) und aus der Auflösung von Kapitalzuschüssen 878,00 € (Vorjahr: 877,00 €).

(10) Abschreibungen

Die Position umfasst die planmäßigen Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen.

(11) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten hauptsächlich Fremdleistungen für Verwaltung (im Wesentlichen der kaufmännische Dienstleistungsvertrag) 18.161,55 € (Vorjahr: 17.687,40 €), Prüfungs- und Beratungskosten für den Jahresabschluss 10.733,00 € (Vorjahr: 10.398,00 €), Sitzungsgelder für Aufsichtsräte 7.680,00 € (Vorjahr: 7.680,00 €), Versicherungen 3.829,97 € (Vorjahr: 4.032,69 €) sowie Haftungsvergütung und Aufwandsersatz für die Gemeindewerke Brühl Verwaltungs-GmbH 17.296,07 € (Vorjahr: 17.345,85 €).

(12) Finanzergebnis

Das Finanzergebnis besteht aus Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von 44.987,63 € (Vorjahr: 47.363,71 €), welche auf Darlehenszinsen und in voller Höhe auf verbundene Unternehmen entfallen.

(13) Steuern vom Ertrag

Die Steuern betreffen im Wesentlichen die Gewerbesteuer in Höhe von 7.353,00 € (Vorjahr: 6.996,00€).

(14) Sonstige Steuern

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um die Versicherungssteuer.

(15) Jahresüberschuss

Über die Verwendung des Jahresüberschusses 2021 wird laut Gesellschaftsvertrag im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2021 Beschluss gefasst.

C.VI. Sonstige Angaben

Mitarbeiter

In der Gesellschaft sind keine Mitarbeiter angestellt.

Prüfungs- und Beratungsgebühren

Das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar des Abschlussprüfers beträgt für die Abschlussprüfung 4.223,00 € (Vorjahr: 4.223,00 €).

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Mitglieder des gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrags zu bildenden Aufsichtsrat

Dr. Ralf Göck, Brühl, Bürgermeister, Vorsitzender

Michael Till, Brühl, Gemeinderat

Christian Mildenberger, Brühl, Gemeinderat

Hans Zelt, Brühl, Gemeinderat

Jens Gredel, Brühl, Gemeinderat

Ulrike Grüning, Brühl, Gemeinderätin

Bert Flegel, Steinmauern, stv. Vorsitzender bis 31.07.2021, Manager bei EnBW AG

Tina Argento, Ettlingen, stv. Vorsitzende ab 01.08.2021, Leiterin Kommunale Beziehungen Baden

Bastian Bossert, Stuttgart, Leiter B2C Rechnungsmanagement Esslingen bei EnBW AG

Die Mitglieder des Aufsichtsrats bezogen im Geschäftsjahr eine Vergütung in Höhe von 7.680,00 € (Vorjahr: 7.680,00 €).

Gesellschafter

Komplementärin – mit einem Stammkapital in Höhe von 25.000,00 € - ist die Gemeindewerke Brühl Verwaltungs-GmbH mit Sitz in Brühl.

Kommanditisten sind die Gemeinde Brühl (74,9 %) und die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH mit Sitz in Stuttgart (25,1 %).

Geschäftsführung

Zur Geschäftsführung ist die Komplementärin Gemeindewerke Brühl Verwaltungs-GmbH berechtigt. Sie wird vertreten durch die Geschäftsführer:

Herrn Paul Ludwig, Brühl, Kaufmännischer Geschäftsführer, Privatier (bis zum 31.05.2021)

Herrn Andreas Willemsen, Kaufmännischer Geschäftsführer, Brühl (ab dem 01.06.2021)

Herrn Frank Oliver Salzer, Waghäusel, Beteiligungsmanager bei der Netze BW GmbH
Technischer Geschäftsführer

Auf die Angabe nach § 285 Nr.9 Buchstabe a HGB wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die finanziellen Verpflichtungen bestehen im Rahmen des normalen Geschäftsverkehrs.

Haftungsverhältnisse

Persönlich haftender Gesellschafter der Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG mit Sitz in Brühl ist die Gemeindewerke Brühl Verwaltungs-GmbH.

Nachtragsbericht

Vorgänge, die für die Beurteilung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gemeindewerke Brühl GmbH & Co. KG von Bedeutung wären, sind nach dem 31.12.2021 nicht eingetreten.

Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (EnWG)

Nach dem Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (EnWG) sind Energieversorgungsunternehmen verpflichtet, für die in § 6b Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 6 EnWG aufgeführten Tätigkeiten einen Tätigkeitsabschluss aufzustellen. Die Geschäftstätigkeit der GW Brühl GmbH & Co. KG umfasst ausschließlich die Elektrizitätsverteilung, dies entspricht somit dem Jahresabschluss 2021.

Gemäß § 6b Abs. 2 EnWG sind Angaben zu Geschäften größeren Umfangs mit verbundenen Unternehmen oder assoziierten Unternehmen zu machen. Da die Gesellschaft kein eigenes Personal beschäftigt, hat sie eine Vereinbarung über die Erbringung von kaufmännischen Dienstleistungen mit der Netze BW GmbH abgeschlossen. Im Geschäftsjahr 2021 wurden Fremdleistungen für die Verwaltung in Höhe von insgesamt 18.161,55 € (Vorjahr: 17.687,40 €) zum größten Teil von der Netze BW GmbH bezogen.

Brühl, 20. April 2022

Die Geschäftsführung

.....
Andreas Willemsen

.....
Frank Salzer